



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-58
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10
E-Mail: arbeitsgruppen@dgk.org
Web: www.dgk.org

Arbeitsgruppe: Arbeitsgruppe 14 Präventive Kardiologie

Sprecher: Dr. med. Christa M. Bongarth

Stellvertreter: PD Dr. med. Rona Reibis

Tätigkeiten während der aktuellen Amtszeit:

- Dr. Bongarth - Koautor in der Erarbeitung und Publikation von Kommentar und Pocket-Leitlinie zu den neuen ESC-Guidelines zur Arteriellen Hypertonie im Auftrag der DGK gemeinsam mit der Deutschen Hochdruckliga (DHL) als Vertreterin der Rehabilitation und der AG 14
- Dr. Bongarth - wurde in Ihrer Funktion als Sprecherin der AG 14 als Expertin für eine Facharbeitsgruppe zur Überarbeitung der Versorgungsmedizin-Verordnung (VersMedV) im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) auf Vorschlag der Kommission für Klinische Kardiovaskuläre Medizin (KKK) und des Vorstands der DGK benannt und vertritt die Prävention und Rehabilitation in der Facharbeitsgruppe
- PD Dr. Reibis - Stellungnahme der AG Präventive Kardiologie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie zur Wertigkeit von Homozystein für kardiovaskuläre Erkrankungen
- PD Dr. Reibis: Erstellung und Pflege einer eigenen Internet-Seite der AG 14 (<https://ag14.dgk.org/>)
- PD Dr. Reibis: Mitarbeit in wissenschaftlichen Projekten der EAPC (s. Publikationsliste [EXPERT tool])
- Mehrere Arbeitsgruppenmitglieder sind an der Erstellung der S3-Leitlinie zur Rehabilitation von Patienten mit Herzkreislauferkrankungen (KardReha) beteiligt unter Federführung von den AG-Mitgliedern Herrn Prof. Bernhard Schwaab und Herrn Prof. Bernhard Rauch

Wissenschaftliche Projekte:

Leitung/Beteiligung von Arbeitsgruppenmitgliedern an verschiedenen Studien (hier nur aufgeführt die Aktivitäten der Nucleusmitglieder):

- SmartMI (Implantierbare kardiale Monitore bei Hochrisiko-Postinfarkt-Patienten mit kardialer autonomer Dysfunktion und mittelgradig reduzierter linksventrikulärer Pumpfunktion)
- OutCare (Eine Methodeevaluierung bei berufsfähigen Patienten zur Quantifizierung des Rehabilitationserfolges)
- LLT-Register (Adhärenz zur lipidsenkenden Therapie während und nach der kardiologischen Rehabilitation)
- RehaQuantified (Entwicklung eines medizinischen, sensorbasierten Assistenzsystems für die mobile, alltagsintegrierte und trainingsbasierte Anwendung bei kardiopulmonalen Erkrankungen)
- ReMove-It (Wirksamkeitsstudie einer telemedizinisch assistierten Bewegungstherapie für die Rehabilitation nach Intervention an der unteren Extremität)
- EXPERT tool (Erstellung einer online-Plattform für Trainingsempfehlungen multipler KV Krankheitsentitäten)
- Innovationsprojekt Ntx360Grad: Interdisziplinäre Nachsorge für Nierentransplantierte: Nephrologie, Psychosomatik, Sportmedizin
- Fit for work and life: Betriebliches Gesundheitsmanagement an der MHH

Treffen und Klausursitzungen:

2017 MV im Rahmen der FT in Mannheim, Donnerstag, 20. April 2017, 8:00-9:30 Uhr
2017 Treffen des Nucleus, Herztage Berlin, Freitag, 13. Oktober 2017, 12:00-13:30 Uhr
2018 MV im Rahmen der FT in Mannheim, Donnerstag 05. April 2018, 9:30-10:30 Uhr
2018 Treffen des Nucleus, Herztage Berlin, Freitag, 12. Oktober 2017, 12:00-13:30 Uhr

Sitzungen während der DGK-Kongresse:

2017 Frühjahrstagung der DGK in Mannheim: Donnerstag, 20. April 2017, 8:00 Uhr bis 9:30 Uhr, Saal 17, Titel: „Verhalten und Verhältnisse: kardiovaskuläre Bezüge des betrieblichen Gesundheitsmanagement“.

2018 Frühjahrstagung der DGK in Mannheim: Mittwoch, 04. April 2018, 13:30 bis 15:00 Uhr, Saal 12, Titel: "Umweltfaktoren und kardiovaskuläre Erkrankungen: Welche Evidenz besteht?"

2019 geplant Frühjahrstagung der DGK in Mannheim: Gemeinsame Sitzung der Arbeitsgruppen „Präventive Kardiologie - AG14“ und „Psychosoziale Kardiologie - AG30“, Mittwoch, 24. April 2019, 13:30 bis 15:00 Uhr, Saal 19, Titel: „Gemeinsam stark: Prävention und Psychokardiologie“. Gemeinsame Sitzung der Arbeitsgruppen „Präventive Kardiologie - AG14“, „Gendermedizin in der Kardiologie - A G28“ und „Psychosoziale Kardiologie - AG30“, Mittwoch, 24. April 2019, 15:30 bis 17:00 Uhr, Saal 2, Titel: „Intervention gelungen – und dann? Gendermedizinische Aspekte in der Betreuung nach kardiologischen Eingriffen“

Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen:

- Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Sportkardiologie in der Entwicklung und Erstellung des Curriculum Sportkardiologie - AG 32 (Mitautor Dr. Bongarth)
- Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Psychokardiologie - AG 30 und der Arbeitsgruppe Gendermedizin in der Kardiologie - AG 28 in der Planung gemeinsamer Sitzungen auf der FT 2019
- Zusammenarbeit mit der Projektgruppe Prävention der DGK durch Teilnahme an den Sitzungen und Entwicklung weiterer Aktionen der Präventiven Kardiologie (Siehe entsprechende Protokolle der Projektgruppe)

Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen:

Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation (DGPR):
Kardiovaskulärer Präventivmediziner DGPR

6. Kurs, zum 2. Mal in Kooperation mit der AG 14 der DGK.

Termin: 12.05. – 14.05.2017 (Frühjahrsmodul) und

17.11. – 19.11.2017 (Herbstmodul)

Ort: Schloss der Klinik Höhenried am Starnberger See (Bayern)

Kursleitung: Dr. med. Christa Bongarth

7. Kurs, zum 3. Mal in Kooperation mit der AG 14 der DGK.

Termin: 22.06. – 24.06.2018 (Frühjahrsmodul) und

23.11. – 25.11.2018 (Herbstmodul)

Ort: Schloss der Klinik Höhenried am Starnberger See (Bayern)

Kursleitung: Dr. med. Christa Bongarth

Jahrestagung der DGPR Juni 2019 in Berlin mit Tagungspräsidentin Frau PD Dr. Rona Reibis und Frau Dr. Susanne Berrisch-Rahmel

Weitere Netzwerkbildung:

In Kooperation mit der DGPR Zusammenarbeit mit den Herz-LAG'en der verschiedenen Bundesländer zur Förderung der Sekundärprävention in den Herzgruppen (Engagement von mehreren Nucleusmitgliedern)

Nachwuchsförderung:

Ausbildung der Kardiovaskulären Präventivmediziner (s.o.)

Fortbildungen:

Kardiovaskulärer Präventivmediziner (s. unter Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen)

Publikationen:

Peer reviewed-Publikationen der Nukleusmitglieder und wissenschaftlich aktiver Mitglieder der AG 14

s. pdf im Anhang

Mitgliederrekrutierung (Maßnahmen, Zuwachs in den letzten zwei Jahren):

Kontinuierliche Werbung von Mitgliedern auf allen von uns besuchten und durchgeführten Veranstaltungen.

Mitgliederzahlen

10.01.2017: 90 Mitglieder

07.12.2017: 124 Mitglieder

23.01.2019: 134 Mitglieder

Somit Anstieg der Mitglieder der AG 14 um 1/3 in der letzten Amtsperiode.

Ziele während der nächsten Amtszeit:

1. Planung eines Clusters mit AG 14 (Präventive Kardiologie), AG 30 (Psychokardiologie) und AG 32 (Sportkardiologie), ggf. mit AG 33 (Telemonitoring)
2. Erweiterung und Ausbau der Homepage
3. Weiterführung der Kooperation mit der Projektgruppe "Prävention"
4. Intensivierung der Mitgliederrekrutierung
5. Engagement in der politischen Umsetzung der Prävention auf Bundesebene in Kooperation mit der PG "Prävention"
6. Weiterführung der Ausbildung zum Präventivmediziner DGPR
7. Nachwuchsförderung, z.B. Young investigator group mit Schwerpunkt Kardiovaskuläre Primär- und Sekundärprävention
8. Weiterführung des Kontaktes zum Bundesgesundheitsministerium als Ansprechpartner für primär- und sekundärpräventive Fragestellungen (Stellungnahmen der AG 14 i.N. der DGK, auf Patientenebene)
9. dafür Bildung einer writing group der AG 14
10. Angebot, einen Kommentar zu den S3 LL der DGPR (Prof. B. Rauch und Prof. B. Schwaab) nach Publikation [2019 anstehend] durch die writing group der AG zu erstellen
11. Einforderung einer Sektion Kardiovaskuläre Rehabilitation in die FA-Ausbildung Kardiologie (Konzeptausarbeitung)

Budgetplanung:

ggf. Fahrtkosten für Treffen des Nucleus der AG 14

Sonstiges:

Die Arbeitsgruppe Präventive Kardiologie - AG 14 stellt den Antrag auf Verlängerung der AG.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. med. Christa M. Bongarth
Sprecherin der AG 14

PD Dr. med. Rona Reibis
Stellvertretende Sprecherin der AG 14